

Genossenschaftliche Kooperationen in Zeiten der "Shared Economy"

Dozent: Dipl.-Vw. Hans-Christian Marschler
[Ehemaliger Vorstand der R+V-Versicherung (Wiesbaden)]

Angebotszyklus: Sommersemester

Leistungspunkte: 6 ECTS

Die interaktive Veranstaltung mit Vorlesungs- und Seminarcharakter findet an geblockten Terminen während des Semesters statt und kann für jeweils 6 LP als (1.) Modul „Praktikerveranstaltung“, (2.) BSc-Seminar „Accounting & Finance“, (3.) BSc-Seminar „Rechnungslegung“ oder (4.) als „Schlüsselqualifikation“ eingebracht werden.

Modulbeschreibung:

In wirtschaftlich turbulenten Zeiten mit offen zutage tretenden globalen ökologischen Problemen, ungleich verteiltem Wohlstand, demografischen Veränderungen sowie infolge mehr oder weniger in regelmäßigen Abständen auftretenden Finanz- und/oder Schuldenkrisen hat sich in den letzten Jahren das Konzept der „Shared Economy“ medienwirksam etabliert. Im Kern geht es bei diesem Konzept um die gemeinsame Nutzung von Ressourcen zum Vorteil der Beteiligten, wobei gemeinschaftliche Nutzung entweder über Online-Kanäle und/oder auf „klassischem“ Wege angebahnt werden kann. In diesem Zusammenhang stellen genossenschaftliche Kooperationen eine traditionelle Form gemeinschaftlichen Wirtschaftens dar, so dass sich die Frage stellt, welche aktuelle Rolle Genossenschaften in Zeiten der „Shared Economy“ spielen, welche Potenziale sie haben und wie ggf. alte und neue Wirtschaftsformen (noch näher) zueinander finden können. Die Veranstaltung geht diesen vielfältigen Fragestellungen sowohl aus konzeptioneller als auch insbesondere praktischer Sicht nach.